

Kunstbergwerk IX (Bildungsurlaubsveranstaltung)



## 11.-15. September

Leitung: Petra Bergerhoff

### „Mut zur Freiheit“

Malerei, Zeichnung, Collage, Monotypie und alles zusammen ...

Wir werden verschiedene Techniken und Materialien ausprobieren. Spannende Kunstwerke entstehen aus dem Prozess heraus und lassen uns staunen. Es wird abstrakt ebenso wie figürlich gearbeitet. Die Monotypie kann ein einfacher Weg zur Figur sein. Wir arbeiten mit Fett, Acryl, Tuschen, Moorlauge, Betumen. Mit Pinsel, Lappen, Schwamm, Bürste und extralangen Pinsel - und wer die Landschaft einfangen möchte, wird auch dabei professionell unterstützt. Der Austausch untereinander sorgt für gute Stimmung und ein stetiges Voranschreiten.

Kunstbergwerk X



## 20.-22. Oktober

Leitung: Sigrid Maria Möller

### „Anfängergeist - FreiMalen - Neues wagen - Schwerpunkt: Mixed Media“

Mal wieder einfach drauflos malen, experimentieren, verwerfen und weitermalen, den freien Impulsen folgen, intuitiv ein Bild gestalten ohne Vorgaben von außen oder von inneren Plänen. Planlos, spielerisch, nur dem Moment folgen und dem, was gerade auf dem Bild passiert, mit dem Bild in einen inneren Dialog treten, es frei lassen und es immer wieder neu betrachten, bis es - oh Wunder - fertig ist, jedenfalls für den Moment. Sich offenhalten, falls der Prozess weiter gehen möchte.

Die Kreativität wird durch Bewegungs- oder Stilleübungen immer wieder aktiviert. Es wird an mehreren Bildern gleichzeitig gearbeitet.

Werkzeuge wie Spachtel, Kämme, Schwämme usw. können zum Einsatz kommen.

Kunstbergwerk XII (Bildungsurlaubsveranstaltung)



## 04.-08. Dezember

Leitung: Dany Heck

### „Kopf, Hand, Fuß“

Der perfekte Kurs, um die Angst vor der Darstellung von Köpfen, Händen und Füßen zu verlieren. Mit der richtigen Herangehensweise und Offenheit ist es für jede\*n möglich, einen spielerischen Zugang zu gewinnen. Durch ergänzendes Detailstudium, verschiedene Übungen und konkrete Anleitungen gewinnt ihr mit jeder Zeichnung mehr Sicherheit und Spaß an der Sache. Wir wenden unterschiedliche Techniken an, wer mag, kann sich im Laufe der Woche auch auf eine davon konzentrieren und diese weiterentwickeln. Es entstehen Modellkosten, die von allen gemeinsam getragen werden.

Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene sind in allen Kursen herzlich willkommen!



Die Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg befindet sich ca. 6 km von der Ostsee entfernt an der B 199 zwischen Flensburg und Kappeln in der schönen Landschaft Angeln, unweit der dänischen Grenze.



Scheersberg 2, 24972 Steinbergkirche  
04632 8480-18, Fax: 04632 8480-30  
E-Mail: [termine@scheersberg.de](mailto:termine@scheersberg.de)

Kunstwerkstätten gibt es schon seit vielen Jahren auf dem Scheersberg. Der Alltag wird von den Teilnehmenden ferngehalten, damit sie sich vorbehaltlos in die Arbeit „stürzen“ können. Im Werkstattprinzip ohne feste Zeitvorgaben kann geschaffen werden und kreative Kräfte werden freigesetzt. Den einzigen festen Rahmen bilden die Mahlzeiten, die täglich frisch und lecker zubereitet werden.

☞ Für Wochenkurse beträgt die Kursgebühr bei Unterbringung im Einzelzimmer 487 EUR, im Doppelzimmer 447 EUR.

☞ Für Wochenendkurse beträgt die Kursgebühr bei Unterbringung im Einzelzimmer 271 EUR, im Doppelzimmer 251 EUR.

☞ Wenn ein Modell benötigt wird, werden die Kosten anteilig auf die Teilnehmenden umgelegt.

☞ Material wird evtl. mit dem Referenten abgerechnet.

☞ Alle Kurse eignen sich für Anfänger und Fortgeschrittene.

**Anmeldungen und Infos: [www.scheersberg.de](http://www.scheersberg.de)**

(Programm: Pinsel, Farbe und Co.)

# KUNST... SCHEERSBERG ... WERKSTÄTTEN



Unsere Datenschutzerklärung finden Sie online: [www.scheersberg.de/metanavigation/datenschutz/](http://www.scheersberg.de/metanavigation/datenschutz/)

Kunstbergwerk I

**06.-10. Februar**



Leitung: Karin Hansen

**„Relieflandschaften – Feuerbilder“**

Wir begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der vielschichtigen Malerei. Mit Binder, Spachtelmassen und Sand formen wir Relieflandschaften, die der Natur ähnlich sind. Dann erfolgt Schicht für Schicht der Farbauftrag, erst mit deckender, dann mit flüssiger Farbe, die der Bildeoberfläche eine fantastische Tiefenwirkung verleiht. Allerdings gehen wir noch einen Schritt weiter. Neben Wasser, Luft und Erde kommt das Element Feuer hinzu. Durch den Einsatz von Feuer entstehen ganz neue Effekte auf den Bildern. Die Kunst besteht darin, im richtigen Moment zu löschen. Es bleibt spannend.

Kunstbergwerk II (Bildungsurlaubsveranstaltung)

**06.-10. März**



Leitung: Nushin Morid

**„Figürliche Tonplastik – zwischen Realismus und Abstraktion“**

Schwerpunkt in diesem Kurs ist das plastische Gestalten mit Ton und das Finden eines eigenen Ausdrucks, einer eigenen Formensprache irgendwo zwischen Realismus und Abstraktion. Für manche wird die realistische Umsetzung die größte Herausforderung darstellen, für andere kann es darum gehen, sich endlich vom Realistischen zu lösen, Details wegzulassen und eine freiere Formgebung zu wagen. An zwei Tagen arbeiten wir nach Modell, machen spielerisch-zeichnerische Skizzen, um später in Ton zu arbeiten oder modellieren direkt nach Modell. Die übrige Zeit widmen wir freien Themen – Portraits, Büsten, Reliefs, Masken, Darstellung von Tieren oder arbeiten ganz abstrakt. Der Umgang mit Ton vom Aufbau bis zur Vorbereitung für den Brand wird im Kurs vermittelt.

Es entstehen zusätzliche Kosten für das Modell (je nach Kurs- teilnehmerzahl) und für Ton (je nach Verbrauch).

Kunstbergwerk III

**27.-31. März**



Kunstbergwerk XI

**06.-10. November**

Leitung: Isabella Moog

**„Experimentelles Acrylmalen – figurativ, dynamisch und abstrakt – AKT“**

Eine spontane, intuitive Arbeitsweise bietet die Grundlage unserer Arbeit. Neben anatomischen Gesetzmäßigkeiten geben tänzerische Bewegungsstudien die Möglichkeit, sich von festgefahrenen Vorstellungen spielerisch zu befreien bis hin zum Moment des Erlebens. Sich vom Modell faszinieren lassen, auf ungewohnte Arbeitsprozesse einlassen, um bisherige Qualitätskriterien zu überdenken. Selbständiges Arbeiten, intensive Betreuung und Bildbesprechung wechseln sich ab. Ziel des Seminars ist es, jeden Teilnehmenden in der Entwicklung der eigenen Ausdrucksform zu unterstützen. Direkte, angstfreie Umsetzung durch Rhythmus, visuelle und akustische Reize lassen Dich eine neue Sprache entdecken.

Es entstehen zusätzliche Kosten für das Modell.

Kunstbergwerk IV (Bildungsurlaubsveranstaltung)

**08.-12. Mai**



Leitung: Nushin Morid

**„Die menschliche Gestalt – gezeichnet und gemalt. Grundlagen für Einsteiger und alte Hasen“**

Ausführlich und Schritt für Schritt beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der figürlichen Zeichnung und Malerei: Vom Groben ins Feine gehend starten wir mit der ganzen Gestalt, der Anatomie, der Proportionslehre und den Körperachsen und arbeiten uns langsam vor zu den Details, wie dem Portrait, den Händen und Füßen, Kleidung und Faltenwurf. Ein geduldiges Modell begleitet uns die meisten Tage, so dass die kurz eingeworfenen Theorieeinheiten direkt in die Praxis umgesetzt und das Gehörte im genauen Hinsehen und Studieren erfahren werden können. Im Laufe der

Woche wechseln wir von der Zeichnung zur Malerei, und die Arbeitsphasen mit Modell stehen mehr und mehr zur freien Verfügung, so dass Raum entsteht, das Erlernte nach Lust und Laune anzuwenden. Kompositorische Aspekte rücken nun in unser Blickfeld. Hier kann in verschiedenen Techniken, Größen und auf Leinwand gearbeitet werden.

Kunstbergwerk V

**23.-25. Juni**



Leitung: Norbert Jäger

**„Bildhauerei“**

In erster Linie geht es um die direkte Auseinandersetzung am Stein. Es wird nicht nach fertigen Modellen gearbeitet, sondern vielmehr Wert in den eigentlichen Schaffensprozess gelegt, was letztendlich zu überraschenden Ergebnissen führt. Es werden die Grundkenntnisse für die Arbeit am Naturstein (Alabaster) gezeigt und die verschiedenen Herangehensweisen vermittelt.

„Jeder Hieb mit dem Meißel bringt mich dem Charakter und Innenleben des Rohblocks näher und meine Hände verselbständigen sich in der Korrespondenz mit der werdenden Skulptur.“ So der Künstler über seine Arbeitsweise

Kunstbergwerk VI (Bildungsurlaubsveranstaltung)

**10.-14. Juli**



Leitung: Dany Heck

**„Alles ist möglich“ – Zeichnen, malen, spraysen, Objekte bauen, bildhauern, drucken ...**

Sich genussvoll von der Natur und fantasievollen Übungen anregen und inspirieren lassen, kreatives Schaffen und Ausprobieren mit verschiedenen Materialien und unterschiedlichen Methoden/Techniken, Kombinationen testen, Grenzen erfahren, sich einlassen, wahrnehmen, überdenken, umstrukturieren. Alles ist möglich!

Kunstbergwerk VII

**14.-16. Juli**



Leitung: Friederike Thomaschki

**„Landschaft abstrakt“**

Vom Bismarckturm des Scheersbergs schauen wir in die Landschaft und studieren, wie sich diese in Schichten vor uns auffächert, vorne kräftig farbig, in der Ferne lichter.

Mit Farbe, Papier, Pappe, Spachtelmassen und/oder Kohle, Bleistift, Tinte schichten wir das Nahe und das Weite, erforschen den Rhythmus von Landschaft, ihren Formen und Bewegungen und fächern die Waagerechte vor uns auf.

Die Freude am Experimentieren, Erforschen und Machen steht im Vordergrund dieses Kurses.

Kunstbergwerk VIII (Bildungsurlaubsveranstaltung)

**07.-11. August**



Leitung: Friederike Thomaschki

**„Gefäß, Hülle, Haut – vom Stillleben zur freien Form – mixed media“**

Erneut stellen wir uns die Frage: „Das Gefäß – nur ein praktischer Gebrauchsgegenstand oder doch viel mehr? Was habe ich damit zu tun?“

Im dritten Teil dieser spannenden Reise dreht es sich um die vielfältigen interdisziplinären Möglichkeiten der künstlerischen Umsetzung. Alle Techniken sind erlaubt und willkommen. Es kann zum Hell-Dunkel der plastischen Gefäßform gezeichnet, zur Umsetzung in Farbe gemalt und gespachtelt werden. Frei erfundene plastische Formen entstehen aus Ton, Gips, Erde, etc. und/oder werden aus anderen Materialien (Papier, Stoff, Draht etc.) zusammengesetzt. Texte und Fotos können die eigene Arbeit bereichern. Der eigene Zugang zum Thema und Material stehen im Vordergrund dieses Kurses.